

Filmmusik als große Oper: Der Komponist John Williams

Dr. Andreas Rink, Wächtersbach

II/A5



Die Welt der „John-Williams-Filme“. Collage.

In dieser Unterrichtseinheit beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler näher mit einem der bekanntesten Hollywood-Komponisten: John Williams. Sie lernen Beispiele seines Schaffens, seine Vorbilder und seine Kompositionsweise kennen. Die von Williams unverkennbar verwendete Leitmotivtechnik wird näher beleuchtet und exemplarische musikalische Themen musiziert und analysiert. Darüber hinaus kommen weitere Techniken der Filmmusik zur Sprache. Abschließend sollen die Lernenden versuchen, ein Leitmotiv zu einer filmischen Figur oder Szene selbst zu komponieren.

Klassenstufe:	Klasse 11/12
Dauer:	10 Unterrichtsstunden
Themenaspekte:	Funktionalisierung von Musik Musikalische Strukturen erkennen und analysieren Wirkung von Musik Leitmotivtechnik
Klangbeispiele:	Linkliste in der Infothek (als Gratis-Download unter http://musik.schule.raabe.de ; Button: „Downloads“, Artikelnummer R0176-000840)

Ziele der Reihe

Die Schülerinnen und Schüler erwerben Kompetenzen im Hinblick auf folgende Aspekte:

- Wirkungsweise von Filmmusik erkennen und beschreiben
- Hörwahrnehmung sensibilisieren
- Leitmotive musizieren
- Melodiebildung analysieren
- dramaturgische Mittel, Techniken und Funktionen erkennen
- Musikalische und bildliche Ausdrucks- und Gestaltungsweisen verbalisieren
- Zusammenspiel von Bild und Musik subjektiv interpretieren
- Musik für eine filmische Figur komponieren

Literaturangaben

Gerhardt, Bert: Filmmusik und ihre Didaktik – ein Summary, in: Musik und Unterricht, 118/2015, Handorf: Lugert-Verlag, S. 17–19

Heukäufer, Norbert (Hrsg.): Musik-Methodik. Berlin: Cornelsen-Verlag 2006

Raffaseder, Hannes: Akustische Mediengestaltung – Filmmusik (<http://raffaseder.com/sound-design/Filmmusik.pdf>) 2003

Wolkenfeld, Stefan: George Lucas' Space Opera und ihre Bezüge zu Musikdrama und Orchestersprache des 19. und frühen 20. Jahrhunderts, in: Frankfurter Zeitschrift für Musikwissenschaft (FZMw) Jg. 10 (2007), S. 71–98

Schematische Verlaufsübersicht

Filmmusik als große Oper: Der Komponist John Williams (Sek II)

Stunde 1

Die Musik dem Film zuordnen M 1

Stunde 2

Das Zusammenspiel von Bild und Musik – Techniken der Filmmusik M 2, M 3, M 4

Stunde 3/4

Die Fortsetzung der romantischen Tonsprache – Vorbild Richard Wagner M 5, M 6

Stunde 5/6

Zwei Themen aus „Star Wars“ – Musizieren und analysieren M 7

Stunde 7/8

Der „Raiders March“ aus „Indiana Jones“ und seine Entstehung M 8, M 9

Stunde 9/10 (statt einer Klausur)

Ein Leitmotiv selbst komponieren LEK

Minimalplan/Varianten

Die **Stunden 1–4** können aus der Unterrichtseinheit herausgegriffen werden.

Materialübersicht

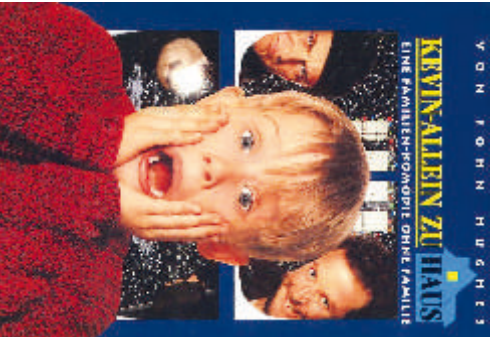
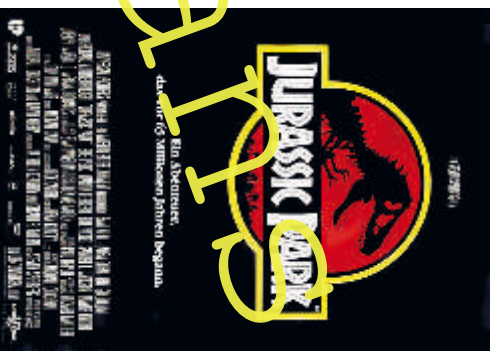
			Mat. Seite
Stunde 1: Die Musik dem Film zuordnen			
M 1	(Fo, Kb)	Welche Musik gehört zu welchem Film?	1
Stunde 2: Das Zusammenspiel von Bild und Musik – Techniken der Filmmusik			
M 2	(Ab, Video)	Wie wird es gemacht? – Die Techniken der Filmmusik	2
M 3	(Ab, No)	Musikalisches Foreshadowing – Was findet sich von Darth Vader bereits in Anakin?	3
M 4	(Tx)	John Williams – ein Meister der Filmkomposition	5
	(Lö)	Lösung (M 4)	6
Stunde 3/4: Die Fortsetzung der romantischen Tonsprache – Vorbild Richard Wagner			
M 5	(No, Kb)	Die Leitmotivtechnik im Fliegenden Holländer	7
M 6	(Ab, No, Kb)	Die Leitmotivtechnik in Star Wars	11
Stunde 5/6: Zwei Themen aus „Star Wars“ – Musizieren und analysieren			
M 7	(No, Kb)	Zwei Themen aus Star Wars – Musizieren und analysieren	14
Stunde 7/8: Der „Raiders March“ aus „Indiana Jones“ und seine Entstehung			
M 8	(No, Kb)	Der „Raiders March“ aus „Jäger des verlorenen Schatzes“	15
M 9	(Tx)	John Williams zur Entstehung des Themas	18
Stunde 9/1): Ein Leitmotiv selbst komponieren (statt einer Klausur)			
LEK	(Ab)	Das Gelernte kreativ umsetzen – ein Leitmotiv komponieren	LEK S. 1

**Klang- und Filmbeispiele (Kb, Video)**

Die Klang- und Filmbeispiele finden sich als Youtube-Links in der Infothek am Ende des Beitrags. Die Linkliste ist auch gratis downloadbar unter www.raabe.de und der Bestellnummer R0176-000840.



M 1 Welche Musik gehört zu welchem Film?



Cover-Quellen: img1.picload.org (Indiana Jones), www.filmposter-archiv.de (Der weiße Hai, Krieg der Sterne, Jurassic Park, E.T.), www.new-video.de (Schindlers Liste), i.ytimg.com (Harry Potter), www.shrimpsmitreis.de (Kevin - Allein zu Haus), www.uncut.at (Hook)

M 2 Wie wirken Bild und Musik zusammen? – Techniken der Filmmusik

Filmmusik verschmilzt im Idealfall mit Bild, Dialog und Geräusch zu einer Einheit und wird Teil eines Ganzen. Dabei kommt der Musik oftmals die Rolle zu, zu beeinflussen, wie der Zuschauer eine bestimmte Figur, Situation oder Szene wahrnehmen soll. Dabei lenkt sie nicht nur unser Empfinden, sondern kann auch manipulativ wirken. Deshalb ist es wichtig, sich der verschiedenen Möglichkeiten bewusst zu sein und diese auch identifizieren zu können.

Im Bereich der Filmmusik gibt es sehr viele unterschiedliche Techniken, um bestimmte Wirkungen zu erzielen. Bei John Williams finden die folgenden häufige Anwendung:



Wikimedia commons/Chris Devers - CC BY-SA 2.0

John Williams dirigiert die „Boston Pop“ (2011)

Leitmotiv: Ein Leitmotiv ist eine immer wiederkehrende festgelegte Abfolge von Tönen, die einer bestimmten Figur, Situation oder einem Ort zugeordnet ist. Seine Funktion besteht darin, Zusammenhänge herzustellen und die Aufmerksamkeit des Zuschauers in bestimmte Richtungen zu lenken. Ein solches Leitmotiv kann kurz, aber auch lang sein (vgl. die verschiedenen Star-Wars-Motive unten). Dabei kann es in bestimmten Situationen vollständig oder auch nur teilweise verwendet werden.

Underscoring: Mit dieser Technik wird die durchgängige paraphrasierende Unterlegung einer Szene mit Musik bezeichnet. Eine sichtbare Bewegung wird in der Musik „nachgemalt“, z. B. wird eine Aufwärtsbewegung einer Figur durch ein Ansteigen der Töne ausgedrückt. Da dies häufig auch in Zeichentrickfilmen vorkommt, nennt man diese Technik „Mickeymousing“.

Moodtechnik: Hiermit werden die Emotionen ausschließlich einer bestimmten Person dargestellt. Oftmals wird diese Figur dann auch in einer Großaufnahme gezeigt.

Foresadowing: Der Begriff stammt aus der Literatur und meint dort die Vorausdeutung bestimmter Ereignisse durch gegebene Hinweise. Auf musikalischer Ebene bedeutet diese Vorausschau, dass ein Ereignis oder eine Veränderung durch ein musikalisches Element angedeutet wird. Beispielsweise wird ein Leitmotiv angedeutet, obwohl die dazugehörige Figur noch gar nicht am Geschehen beteiligt ist.

Filmbeispiel	Wirkung/Funktion der Musik	Name der Technik

Aufgaben (M 1, M 2)

1. Ordnen Sie die Musikbeispiele begründet den Filmen zu.
2. Beschreiben Sie Hörbeispiele möglichst genau (Wirkung, Instrumente etc.)

In vielen seiner Opern-Ouvertüren, z. B. den „Meistersingern von Nürnberg“, aber auch dem „Fliegenden Holländer“, stellt Richard Wagner die wichtigsten Leitmotive bereits vor, um den Zuhörer einerseits mit den Motiven vertraut zu machen und andererseits den Wiedererkennungseffekt im Verlaufe der Oper zu erhöhen.

In seiner märchenhaften Oper „Der Fliegende Holländer“ geht es um einen untoten Seemann, der aufgrund eines Fluchs nur alle sieben Jahre an Land gehen darf. Er kann nur durch die bedingungslose Liebe einer Frau von seinem Fluch endgültig erlöst werden, was am Ende auch geschieht. Der Stoff eignet sich sehr gut für eine dramatische Umsetzung auf der Bühne mit einer entsprechenden Musik. Wagner hat viele Leitmotive komponiert, von denen sich im folgenden Ausschnitt aus der Ouvertüre vier finden, die entsprechend markiert sind:

1: Holländer-Motiv 

2: Geisterruf-Motiv 

3: Wander-Motiv 

4: Erlösungs-Motiv 

Aufgaben

1. Beschriften Sie die in der Partitur markierten Leitmotive mit den richtigen Bezeichnungen.
2. Verfolgen Sie beim Hören der Musik die Noten des Ouvertüren-Ausschnitts mit und achten Sie darauf, wie Wagner die unterschiedlichen Motive miteinander verbindet.

M 6 Die Leitmotivtechnik in „Star Wars“

Ein ähnliches Vorgehen wie Richard Wagner wählt auch John Williams in vielen seiner Schlusstücke, die während des Abspanns des Films erklingen. Die wichtigsten Leitmotive werden hierbei noch einmal kunstvoll miteinander verbunden.

Die folgende Übersicht zeigt die wichtigsten Motive, die in der Schlussmusik der fünften Episode von „Star Wars“ („Rebel Fleet/End-Title“) verwendet werden.

II/A5

Hauptthema/Luke



Quelle: www.filmmusicnotes.com

Thema der Macht



Quelle: www.filmmusicnotes.com

The Imperial March/Darth Vaders Thema



Quelle: www.archimedes-icouldbewrong.blogspot.de